# Neue Wege für Groß-Enzersdorf

Das Projekt „Neue Wege für Groß-Enzersdorf“ strebt eine nachhaltige und belebte Entwicklung der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf bis 2030 an. Es sollen sprichwörtlich neue Wege im Bereich der Mobilität, des sozialen Infrastrukturangebotes und des Freiraumangebotes eingeschlagen werden.

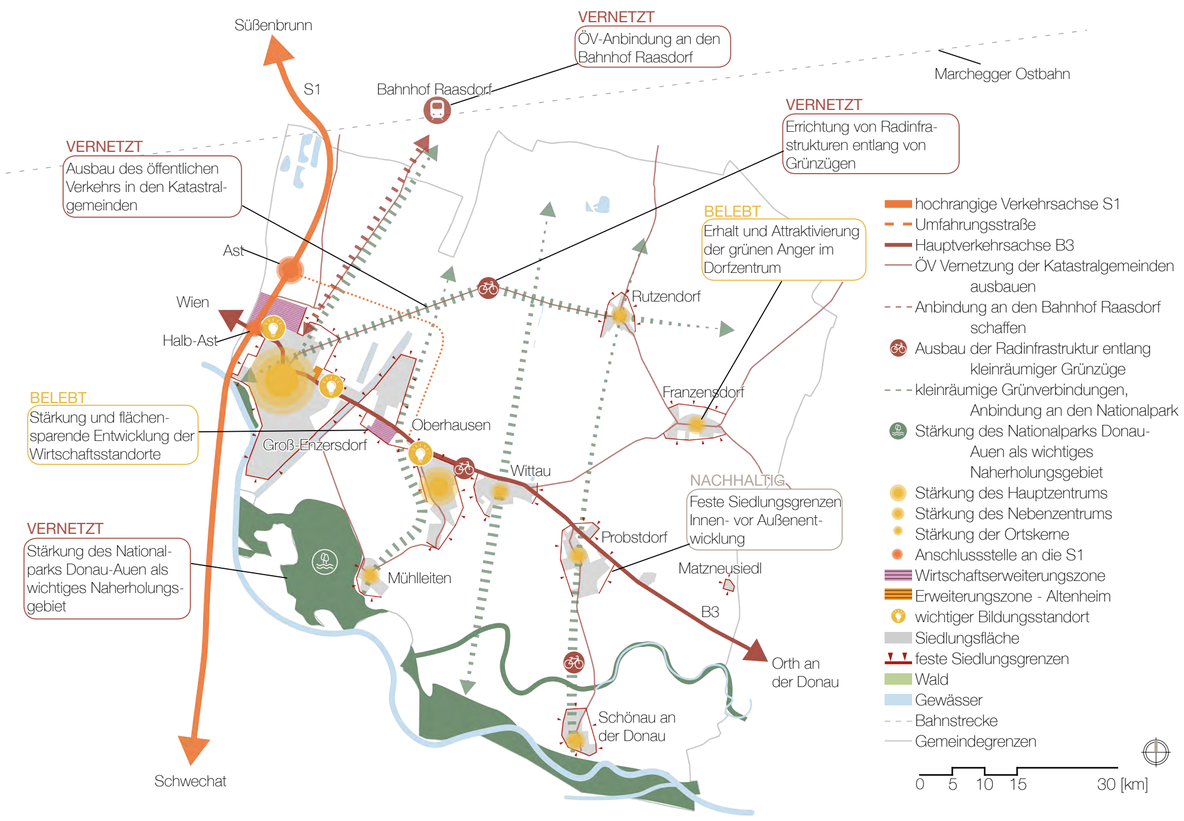
*Die Katastralgemeinden vernetzen sich untereinander, neue belebte Plätze ergeben sich und ein nachhaltiger Umgang mit Boden steht im Fokus der zukünftigen Entwicklung.*

Leitprojekt 1 *Verweilen in Groß-Enzersdorf* beschäftigt sich mit der Versorgung aller Generationen mit der notwendigen Infrastruktur, der Aufwertung der öffentlichen Räume, sowie einem Konzept für die Neuanlage von Feldhecken.

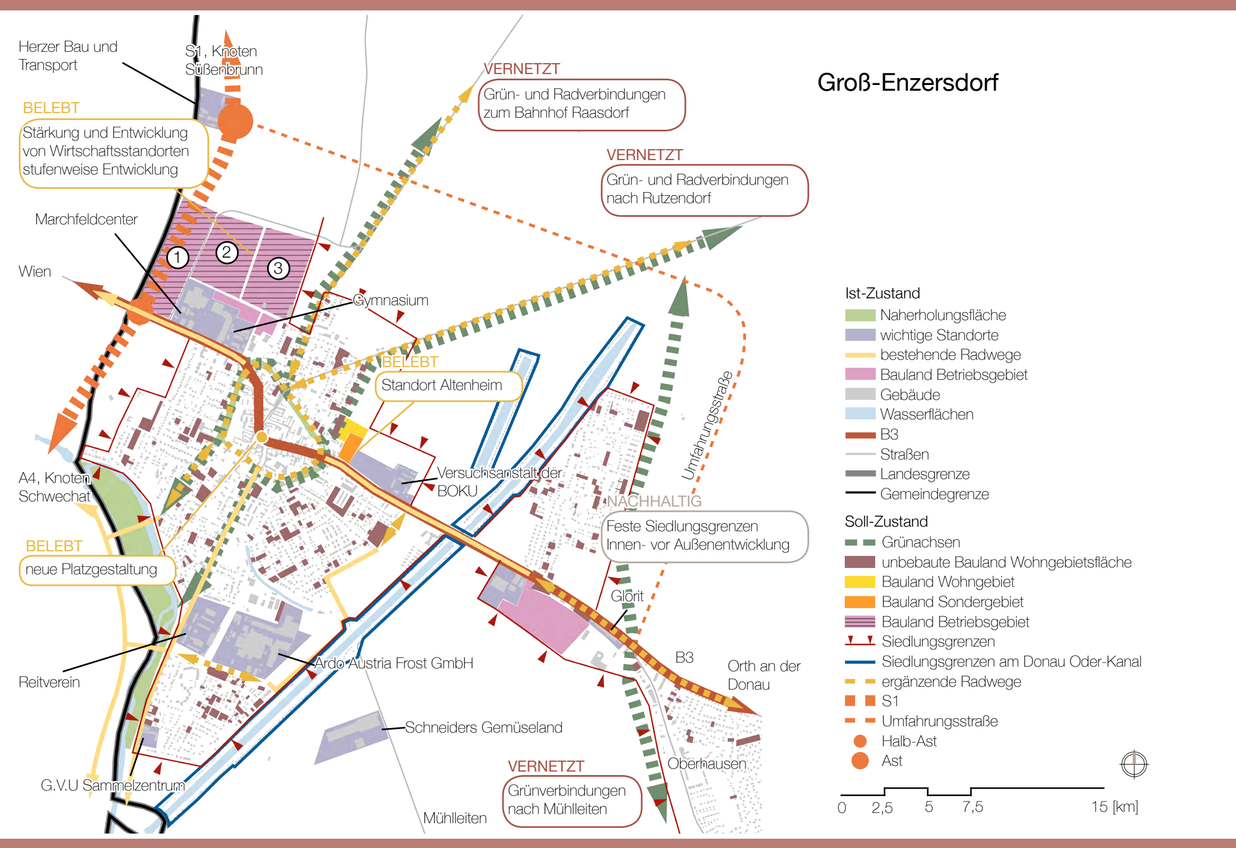
Leitprojekt 2 *Bewegen in Groß-Enzersdorf* entwickelt ein Mikro-ÖV-System für die Stadtgemeinde und verbessert die Situation für den Radverkehr.

VERNETZT BELEBT NACHHALTIG

## Leitbild | großräumiges Leitbild




## Leitbild | kleinräumiges Leitbild




## Leitprojekt 1 | Verweilen in Groß Enzersdorf

Das Leitprojekt *Verweilen in Groß-Enzersdorf* beschäftigt sich mit der Steigerung der Lebensqualität. Dies soll durch die Errichtung eines Altenheims gemeinsam mit einem Kindergarten geschehen und verbessert so die Versorgungssituation in der stets wachsenden Gemeinde. Ein weiteres Ziel ist die Aufwertung des Landschaftsbildes durch Feldhecken, welche für Mensch und Tier Vorteile bringen. Außerdem steht die Aufwertung der öffentlichen Räume im Fokus. Dabei werden Interaktionsräume geschaffen und die Ortszentren attraktiviert.

### 1 Versorgung soziale Infrastruktur

Die Versorgung der jungen und älteren Menschen stellt in einer Gemeinde mit steigender Bevölkerungszahl eine Herausforderung dar. Besonders im Bereich des **Pflege- und Betreuungsangebotes für ältere Menschen** besteht in der Stadtgemeinde Bedarf. Um auf diese Entwicklungen zu reagieren, entsteht in Groß-Enzersdorf ein **Altenheim mit integriertem Kindergarten**. Um auch im Bereich des Wohnens neue Wege aufzuzeigen, wird in einem festgelegten Gebiet **nachhaltiger und effizienter Wohnbau** gefördert, beispielsweise mittels Mehrfamilienhäusern.

Altenheimstandort

### 2 Aufwertung öffentlicher Räume

In der Gemeinde gibt es bereits einige gestaltete Plätze. Der Fokus soll einerseits auf der **Aufwertung** dieser **öffentlichen Räume**, andererseits auf der Entwicklung **neuer Treffpunkte und Aufenthaltsräume** liegen. Beispielhaft für die Umsetzung wurde der Hauptplatz in Groß-Enzersdorf umgestaltet. Durch die Verlegung der B3 entsteht ein großer **zusammenhängender Platz**, der Raum für den wöchentlichen Markt oder auch Veranstaltungen bietet. Zusätzlich wurde der Platz in Wittau neu gestaltet, um zu zeigen, dass auch die kleinen Ortschaften attraktive Räume für Zusammenkünfte aufweisen und benötigen. Der Platz befindet sich zwischen Wohnsiedlungen, der Kirche, dem Fußballplatz und einem Gasthaus.

Platzgestaltung Groß-Enzersdorf

Platzgestaltung Wittau

### 3 Aufwertung des Landschaftsbildes

Groß-Enzersdorf ist durch die Lage im Südwesten der Region Marchfeld eine der wichtigsten Gemeinden Österreichs für Korn- und Gemüseanbau. Aufgrund des hohen Anteils an fruchtbarer Schwarzerde-Böden und braunen Auböden werden 79% der Gesamtgemeindefläche landwirtschaftlich genutzt. Angesichts des Klimawandels und des Baus der Schnellstraße S1 zwischen Schwechat und Süßenbrunn ist es von großer Bedeutung, den fruchtbaren Boden des Marchfeldes zu schützen, Tieren und Pflanzen Lebensräume zu bieten und das Landschaftsbild zu attraktivieren. Durch den Erhalt und die **Neuanlage von Feldhecken** wird das Landschaftsbild attraktiviert, die Biodiversität gefördert und der fruchtbare Boden geschützt.

## Leitbildprojekt 2 | Bewegen in Groß-Enzersdorf

In Groß-Enzersdorf nimmt der Autoverkehr einen hohen Anteil ein, da es an Alternativen mangelt. Der öffentliche Verkehr ermöglicht wenig Flexibilität. Zudem fehlt es an einer Anbindung an den nahegelegenen Bahnhof Raasdorf. Der Radverkehr ist aufgrund der starken Verkehrsbelastung, eben auch durch Schwerverkehr, auf den Landesstraßen zwischen den Katastralgemeinden, wie auch im Ortszentrum, sehr unattraktiv. Durch eine Neuausrichtung des Verkehrssystems wird die Mobilität ökologisiert, die Unabhängigkeit vom Auto gestärkt und für die AnwohnerInnen direkte Auswirkungen des Verkehrs, wie Lärm und Schadstoffe, minimiert.

### 1 Gemeinde-Shuttle Karte Abholstationen

Um eine flächendeckende **Mobilitätsgarantie** zu ermöglichen, wird ein **bedarfsorientiertes Gemeinde-Shuttle** eingerichtet. Der Fokus liegt hier auf der **Vernetzung** der **Katastralgemeinden** und auf der **Anbindung an das überörtliche ÖV-Netz** (Bahnhof Raasdorf und Busbahnhof). Per Telefon, aber auch per App, kann eine Fahrt gebucht werden. Um einen festgesetzten Preis (1,- Euro pro Fahrt) kann man sich zwischen den **60 festgesetzten Abholstationen** chauffieren lassen. Für einen Komfortzuschlag von 50 Cent ist es möglich, von Tür zu Tür zu fahren. Das Shuttle hat keinen fixen Fahrplan und steht 7 Tage die Woche, jeweils von 6 bis 23 Uhr, am Wochenende auch nachts, zur Verfügung.

Radinfrastrukturkarte

Abholstationen mit Einzugsradius von 200m
wichtige Standorte und Einrichtungen
Hauptverkehrsachse B3
Straßennetz
Gebäude
Siedlungsfläche
Wald
Gewässer
Gemeindegrenzen
0 5 10 15 30 [km]

Gemeinde-Shuttel mit Abholstationen

### 2 Stärkung | Ausbau des Radverkehrs

Der Fokus liegt auf dem **Lückenschluss** im Ortszentrum, um den Radverkehr von der B3 zu extrahieren, sowie im Zentrum die kurzen Wege zu attraktivieren. Andererseits werden die Katastralgemeinden untereinander verknüpft, sowie an das Zentrum Groß-Enzersdorf und den Bahnhof Raasdorf angebunden. Als ergänzende Maßnahme zum Radnetzausbau werden auch neue öffentliche Radabstellanlagen errichtet und das **Bikesharing-System NextBike** wird durch zwei weitere Ausleihstationen und der Umstellung auf den ganzjährigen Betrieb erweitert. Durch diese Maßnahmen sollen die Distanzen im Gemeindegebiet für RadfahrerInnen attraktiviert und der Bahnhof Raasdorf allgemein besser integriert werden.


TU WIEN raum ifoer

IMPRESSUM
280.109 Räumliche Entwicklungsplanung
Groß-Enzersdorf - Offen für Ideen I WS2019/20



Projektteam 3
11775217 | Briglauer Esther
01604955 | Dumser Miriam Sarah
11775203 | Schmölz Nikolaus
11701849 | Zwettler Johannes